

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Heike Hänsel, Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/20338 –**

Möglicher Einsatz deutscher Rüstungsgüter und Polizeiausrüstungen gegen Demonstranten in den USA

Vorbemerkung der Fragesteller

Das brutale Vorgehen von Polizisten gegen Schwarze sorgt seit Jahrzehnten für Proteste in den USA, zum Teil auch gewalttätige (dpa vom 2. Juni 2020). Auslöser für die aktuelle massive Protestwelle in den USA ist der Tod des 46-jährigen schwarzen US-Amerikaners George Floyd. Dieser starb, nachdem ein weißer Polizist bei einem Einsatz am 25. Mai 2020 in Minneapolis fast neun Minuten lang auf seinem Hals gekniet hatte. In Reaktion darauf kommt es seit Tagen in vielen US-Städten zu Demonstrationen gegen Polizeigewalt, Rassismus und soziale Ungerechtigkeit (dpa vom 2. Juni 2020).

Nach Angaben des Weißen Hauses sind derzeit rund 17.000 Nationalgardisten in 24 Bundesstaaten im Einsatz. US-Präsident Donald Trump hat von den Bundesstaaten ein schärferes Vorgehen gefordert und gedroht, das Militär zu schicken. Trump könnte für einen Militäreinsatz im Inland auf ein Gesetz aus dem Jahr 1807 zurückgreifen, das sogenannte Aufstandsgesetz („Insurrection Act“). Es erlaubt dem Präsidenten unter gewissen Umständen den Einsatz der Streitkräfte, um Aufstände und Unruhen in den USA unter Kontrolle zu bringen. Angewandt wurde das Gesetz wiederholt in den turbulenten Zeiten der Bürgerrechtsbewegung in den 1950er-Jahren und 1960er-Jahren. Der letzte Einsatz geht auf das Jahr 1992 zurück, als es nach dem Freispruch für vier weiße Polizisten, die den Schwarzen Rodney King brutal zusammengeschlagen hatten, in Los Angeles zu schweren Unruhen kam (AFP vom 2. Juni 2020).

Nachdem am 9. August 2014 in Ferguson ein unbewaffneter Schwarzer von einem weißen Polizisten erschossen wurde, brachen in der Stadt immer wieder Unruhen aus. Die Polizei setzte gepanzerte Fahrzeuge, Tränengas und Hunde gegen Demonstranten in Ferguson im US-Staat Missouri ein (<https://www.sueddeutsche.de/politik/us-polizei-trump-militarisiert-die-us-polizei-1.3644542>).

Ein Teil der Ausrüstung, die US-Polizisten in Ferguson und anderswo nutzen, war zuvor mit amerikanischen Soldaten im Kriegseinsatz. Möglich gemacht wurde das durch das sogenannte Programm 1033, wonach das US-Verteidigungsministerium ab 1997 nicht mehr benötigte Waffen und Ausrüstung des Militärs günstig oder sogar unentgeltlich an die Polizei weitergeben

konnte (<https://www.dla.mil/DispositionServices/Offers/Reutilization/LawEnforcement/ProgramFAQs.aspx>). Nachdem Ex-Präsident Obama die Weitergabe 2015 einschränkte, löste US-Präsident Trump sein Wahlversprechen ein und nahm die Beschränkungen zurück. Die US-Polizei kann sich seitdem wieder schwere Ausrüstung und Waffen beim Militär besorgen (<https://www.spiegel.de/politik/ausland/donald-trump-laesst-schwere-militaer-ausruestung-bei-polizei-in-den-usa-zu-a-1164999.html>).

Damit könnten auch Rüstungsexporte und die Ausfuhr von Polizeiausrüstungen in die USA zur Bekämpfung von vermeintlichen und/oder tatsächlichen Ausschreitungen und Unruhen zum Einsatz kommen. Die Ausfuhr von Polizeiausrüstung ist zu einem großen Teil nicht genehmigungspflichtig. Eine Genehmigungspflicht besteht lediglich für Ausrüstung, die auch militärisch relevant sein könnte und somit in Teil I Abschnitt A der Ausfuhrliste – Anhang zur Außenwirtschaftsverordnung – oder in Anhang I der EG-Dual-Use-Verordnung – EG Nummer 428/2009 – genannt ist. Dies gilt zudem für Ausrüstung, die auch zur Folter verwendet werden könnte, wie zum Beispiel bestimmte Handfesseln und Fußfesseln, und somit in Anhang III der Anti-Folter-Verordnung (EU) 2019/125 aufgeführt wird.

1. Wie viele Angehörige der Nationalgarde sind aktuell in wie vielen Bundesstaaten der USA nach Kenntnis der Bundesregierung zur Bekämpfung von vermeintlichen und/oder tatsächlichen Ausschreitungen und Unruhen im Zuge der Tötung von George Floyd im Einsatz?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine belastbaren Informationen vor.

2. Welche Informationen erhielt die Bundesregierung im Zusammenhang mit der vom Bundesminister des Auswärtigen, Heiko Maas, geforderten Aufklärung durch die US-Behörden hinsichtlich der mutmaßlichen Gewaltausübung in Minneapolis mittels eines Gummimantelgeschosses gegen ein Fernseherteam der Deutschen Welle, das sich auf die Live-Berichterstattung vorbereitete und von einem Polizisten mit der Festnahme bedroht wurde (dpa vom 2. Juni 2020)?

Die Deutsche Welle hat nach Kenntnis der Bundesregierung bei den relevanten US-Stellen sowie der US-Botschaft in Berlin Beschwerde gegen das Vorgehen der Sicherheitskräfte eingelegt. Zugleich setzt sich die Bundesregierung für die Aufklärung des Vorfalls ein und flankiert die diesbezüglichen Schritte der Deutschen Welle eng. So hat die Deutsche Botschafterin in Washington, Dr. Emily Haber, den Vorfall umgehend und hochrangig in Washington gegenüber dem US-Außenministerium angesprochen. Zudem hat das Deutsche Generalkonsulat in Chicago dem Gouverneur des Staates Minnesota den Vorfall zur Kenntnis gebracht. Dieser bedauerte den Vorfall und sagte zu, die Führung des Minneapolis Police Department um Aufklärung zu bitten. In diesem Sinne steht das Auswärtige Amt auch mit der US-Botschaft in Berlin im Kontakt. US-Außenminister Michael Pompeo hat öffentlich die Unterstützung seines Hauses bei der Untersuchung der Vorfälle mit ausländischen Pressevertreterinnen und Pressevertretern in Aussicht gestellt.

3. Welche Kenntnisse (auch nachrichtendienstliche) hat die Bundesregierung über die Anwesenheit von nicht gekennzeichneten US-Bundes-Strafverfolgungsbeamten, die in paramilitärischen Uniformen gekleidet und keine identifizierenden Insignien tragend durch die Straßen von Washington DC, zum Teil mit Gewehren, Körperschutz, Schutzschildern und Pfefferspraykanistern ausgestattet, patrouillieren (<https://www.defenseone.com/threats/2020/06/who-are-they-unmarked-security-forces-dc-s-park-fear/165892/>)?
4. Inwieweit hat die Bundesregierung Kenntnisse (auch nachrichtendienstliche), dass im Zuge der Proteste gegen die Tötung von George Floyd auch Special Operations Response Teams SORT (Spezialinterventions-einheiten) des US-Bundesamtes für Gefängnisse, Federal Bureau of Prisons (BOP), eingesetzt wurden bzw. werden (<https://www.defenseone.com/threats/2020/06/who-are-they-unmarked-security-forces-dc-spark-fear/165892/>)?
5. Trifft es nach Kenntnis der Bundesregierung zu, dass die teilweisen Beschränkungen für das sogenannte Programm 1033, wonach das US-Verteidigungsministerium nicht mehr benötigte Waffen und Ausrüstung des Militärs günstig oder sogar unentgeltlich an die Polizei weitergeben kann, durch US-Präsident Trump aufgehoben wurden und es wieder vollumfänglich anwendbar ist (https://www.zeit.de/politik/ausland/2017-08/usa-donald-trump-polizei-militaergeraet-verbot-aufhebung)?
6. Trifft es nach Kenntnis der Bundesregierung zu, dass die günstige oder sogar unentgeltliche Weitergabe der vom das US-Verteidigungsministerium nicht mehr benötigten Waffen und Ausrüstungen des Militärs an die Polizei vor 2014 nur lückenhaft registriert und nur bedingt archiviert wurde, sodass nicht nachvollziehbar ist, in welchem Umfang welche Waffen und Ausrüstungen des Militärs an die Polizei weitergegeben wurden (<https://www.wired.com/story/pentagon-hand-me-downs-militarize-police-1033-program/>)?

Die Fragen 3 bis 6 werden gemeinsam beantwortet.

Über Medienberichte hinaus liegen der Bundesregierung diesbezüglich keine belastbaren Informationen vor.

7. Prüft die Bundesregierung im Zusammenhang, ob bereits erteilte und noch nicht ausgenutzte Ausfuhrgenehmigungen von Rüstungsgütern und Polizeiausrüstungen in die USA Güter betreffen, die für einen Einsatz gegen Demonstranten geeignet sind?

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Für Anträge auf Ausfuhrgenehmigungen von Rüstungsgütern gilt das Prinzip der Einzelfallprüfung, in der auch eine Risikoabschätzung durchgeführt wird. Nach den Politischen Grundsätzen der Bundesregierung in der Fassung vom 26. Juni 2019 ist der Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern in NATO-Länder grundsätzlich nicht zu beschränken (https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/P-R/politische-grundsaeetze-fuer-den-export-von-kriegswaffen-und-sonstigen-ruestungsguetern.pdf?__blob=publicationFile&v=4).

8. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, inwieweit Waffen der deutschen Hersteller Heckler & Koch, Sig Sauer und Carl Walther, die deutschen Ursprungs sind, bei den US-Polizeinheiten zum Einsatz kommen?

Nach einer empfängerbezogenen Auswertung der Genehmigungsdaten anhand der Branchenkennzeichnung ist der Bundesregierung bekannt, dass für zwei der in der Fragestellung genannten Unternehmen in den vergangenen sieben Jahren Genehmigungen für die Ausfuhr von Schusswaffen für die Belieferung von Polizeibehörden in den USA erteilt worden sind. Inwieweit diese Schusswaffen bei den Empfängern zum Einsatz kommen, ist der Bundesregierung nicht bekannt.

9. Gab es seit 2010 gemeinsame Übungen bzw. Trainingsmaßnahmen von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten aus Deutschland und den USA zur Aufstandsbekämpfung, und wenn ja, standen diese in Verbindung
 - a) mit Einsatzmitteln wie Wasserwerfern, Tränengas, Pfefferspray, Gummigeschossen, Soundgranaten etc.,
 - b) mit Rollenspielen (bitte unter Angabe des Datums, Szenarien und beteiligten Einheiten der Polizei auflisten)?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine belastbaren Informationen vor.

10. In welchem Wert hat die Bundesregierung seit 2010 bis dato Genehmigungen für im Anhang III der sogenannten Anti-Folter-Verordnung gelistete Güter, die außer zum Zwecke der Folter oder anderer grausamer, unmenschlicher und erniedrigender Behandlung oder Strafe auch andere Verwendung finden können, wie
 - a) Fesseln und Einzelschellen,
 - b) Spuckschutzhauben,
 - c) bestimmte tragbare Elektroimpuls Waffen,
 - d) tragbare Waffen und
 - e) Ausrüstungen zur Ausbringung handlungsunfähig machender oder reizender chemischer Substanzen zur Bekämpfung von Ausschreitungen und Unruhen oder zum Selbstschutz sowie
 - f) bestimmte zugehörige Substanzen (wie Tränengas oder Pfefferspray)für den Export in die USA genehmigt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Gütern des Anhangs III der Anti-Folter-Verordnung erhalten:

Entität	Anzahl Genehmigungen
CARL HOERNECKE CHEM FABRIK	3
CLEMEN JUNG	31
CLEMEN JUNG INHABER AXEL PLEITHNER	5
COP VERTRIEB	2
GIVAUDAN DEUTSCHLAND	7
SIGMA ALDRICH CHEMIE	3
SIGMA ALDRICH LOGISTIK	29
SYMRISE	10
TAKASAGO EUROPE	3
TRANSO PHARM HANDEL	2
UMAREX	1

Die Bundesregierung hat vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 folgende Genehmigungen für im Anhang III der Anti-Folter-Verordnung gelistete Güter erteilt:

Jahr	Anzahl Gen.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2010			
	2	FUßEISEN, -FESSELN, HANDFESSELN, -SCHELLEN	1.559
	15	PELARGONSÄUREVANILLYLAMID, NONIVAMID, PAVA	5.635
Summe: 2010	17		7.194
2011			
	4	FUßEISEN, -FESSELN, HANDFESSELN, -SCHELLEN	1.153
	2	TRAGBARE ELEKTROSCHOCKGERÄTE	726
	15	PELARGONSÄUREVANILLYLAMID, NONIVAMID, PAVA	37.320
Summe: 2011	21		39.199
2012			
	8	FUßEISEN, -FESSELN, HANDFESSELN, -SCHELLEN	2.612
	2	PELARGONSÄUREVANILLYLAMID, NONIVAMID, PAVA	2.736
	2	OLEORESIN CAPSICUM (OC)	23
Summe: 2012	12		5.371
2013			
	4	FUßEISEN, -FESSELN, HANDFESSELN, -SCHELLEN	1.598
	1	PELARGONSÄUREVANILLYLAMID, NONIVAMID, PAVA	28.628
	1	OLEORESIN CAPSICUM (OC)	63
Summe: 2013	6		30.289
2014			
	6	FUßEISEN, -FESSELN, HANDFESSELN, -SCHELLEN	3.846
	1	TRAGBARE AUSBRINGAUSRÜSTUNG FÜR HANDLUNGSUNFÄHIG MACHENDE ODER REIZENDE CHEMISCHE SUBSTANZEN	37
	2	PELARGONSÄUREVANILLYLAMID, NONIVAMID, PAVA	5.237
	1	OLEORESIN CAPSICUM (OC)	63
Summe: 2014	10		9.183
2015			
	2	FESSELN, EINSCHLIESSLICH MEHR-PERSONEN-FESSELN EINZELSCHELLEN ODER RINGE MIT EINEM SCHLIESS-MECHANISMUS	2.041
	1	PELARGONSÄUREVANILLYLAMID, NONIVAMID, PAVA	77
	1	PELARGONSÄUREVANILLYLAMID, NONIVAMID, PAVA	1.350
	1	OLEORESIN CAPSICUM (OC)	63
	1	MISCHUNGEN MIT PAVA ODER OC	20
Summe: 2015	6		3.551

Jahr	Anzahl Gen.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2016			
	5	FESSELN, EINSCHLIESSLICH MEHR-PERSONEN-FESSELN	11.126
	1	PELARGONSÄUREVANILLYLAMID, NONIVAMID, PAVA	2.900
Summe: 2016	6		14.026
2017			
	1	TRAGBARE AUSBRINGAUSRÜSTUNG FÜR HANDLUNGS- UNFÄHIG MACHENDE ODER REIZENDE CHEMISCHE SUBSTANZEN	100
	2	OLEORESIN CAPSICUM (OC)	703
	7	MISCHUNGEN MIT PAVA ODER OC	170.271
Summe: 2017	10		171.074
2018			
	2	FESSELN, EINSCHLIESSLICH MEHR-PERSONEN-FESSELN	15.362
	1	EINZELSCELLEN ODER RINGE MIT EINEM SCHLIESS- MECHANISMUS	81
	2	MISCHUNGEN MIT PAVA ODER OC	40
Summe: 2018	5		15.483
2019			
	1	FESSELN, EINSCHLIESSLICH MEHR-PERSONEN-FESSELN	2.085
	1	TRAGBARE AUSBRINGAUSRÜSTUNG FÜR HANDLUNGS- UNFÄHIG MACHENDE ODER REIZENDE CHEMISCHE SUBSTANZEN	30
	1	MISCHUNGEN MIT PAVA ODER OC	50
Summe: 2019	3		2.165
2020	-	-	-
Gesamt	96		297.535

11. In welchem Wert wurden von der Bundesregierung Einzelausfuhrgenehmigungen für

- a) Kriegswaffen und
- b) sonstige Rüstungsgüter

seit 2010 bis dato in welcher Höhe für die USA erteilt (bitte entsprechend der unter jeweiliger Angabe des Gesamtwertes der Genehmigungen auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Im Zeitraum 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter in die USA erteilt:

Jahr	Rüstungsgüterklassen	Warenwert in Euro
2010		
	Kriegswaffen	33.869.589
	Sonstige Rüstungsgüter	568.224.431
Summe: 2010		602.094.020
2011		
	Kriegswaffen	28.542.862
	Sonstige Rüstungsgüter	603.415.266
Summe: 2011		631.958.128
2012		
	Kriegswaffen	27.776.692

Jahr	Rüstungsgüterklassen	Warenwert in Euro
	Sonstige Rüstungsgüter	568.223.712
Summe: 2012		596.000.404
2013		
	Kriegswaffen	14.319.980
	Sonstige Rüstungsgüter	596.365.925
Summe: 2013		610.685.905
2014		
	Kriegswaffen	42.544.713
	Sonstige Rüstungsgüter	372.887.232
Summe: 2014		415.431.945
2015		
	Kriegswaffen	18.683.350
	Sonstige Rüstungsgüter	401.357.656
Summe: 2015		420.041.006
2016		
	Kriegswaffen	40.036.724
	Sonstige Rüstungsgüter	1.116.438.937
Summe: 2016		1.156.475.661
2017		
	Kriegswaffen	20.644.799
	Sonstige Rüstungsgüter	324.549.282
Summe: 2017		345.194.081
2018		
	Kriegswaffen	10.021.296
	Sonstige Rüstungsgüter	514.698.269
Summe: 2018		524.719.565
2019		
	Kriegswaffen	64.070.198
	Sonstige Rüstungsgüter	596.022.681
Summe: 2019		660.092.879
2020		
	Kriegswaffen	23.009.273
	Sonstige Rüstungsgüter	220.251.580
Summe: 2020		243.260.853
Gesamt		6.205.954.447

12. Wie viele Einzelausfuhrgenehmigungen wurden in welcher Höhe seit 2010 bis dato für den Export von Kleinwaffen für die USA erteilt (bitte entsprechend der Jahre getrennt auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Im Zeitraum 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Kleinwaffen in die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Genehmigungen	Warenwert in Euro
2010	17	1.466.592
2011	25	2.146.028
2012	26	7.004.824
2013	8	1.397.534

Jahr	Anzahl Genehmigungen	Warenwert in Euro
2014	19	992.407
2015	9	584.411
2016	9	32.917
2017	16	191.684
2018	37	4.452.048
2019	21	5.189.512
2020	16	240.727
Gesamt	203	23.698.684

13. Der Export welcher Kleinwaffen wurde seit 2010 bis dato von der Bundesregierung in die USA genehmigt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Kleinwaffen erhalten:

Entität	Anzahl der Genehmigungen
HECKLER KOCH	203

Im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Genehmigungen für den Export von Kleinwaffen in die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2010				
	8	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	1.088.524
	9	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	378.068
Summe: 2010	17			1.466.592
2011				
	16	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	1.917.290
	9	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	228.738
Summe: 2011	25			2.146.028
2012				
	12	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	6.257.649
	13	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	737.372
	1	A0001A	MASCHINENGEWEHRE	9.803
Summe: 2012	26			7.004.824
2013				
	1	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	705.825
	7	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	691.709
Summe: 2013	8			1.397.534
2014				
	14	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	757.346
	5	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	235.061
Summe: 2014	19			992.407
2015				
	8	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	581.244
	1	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	3.167
Summe: 2015	9			584.411

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2016				
	3	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	4.769
	6	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	28.148
Summe: 2016	9			32.917
2017				
	3	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	151.060
	13	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	40.624
Summe: 2017	16			191.684
2018				
	27	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	4.373.517
	11	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	78.531
Summe: 2018	37			4.452.048
2019				
	11	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	5.164.946
	11	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	24.566
Summe: 2019	21			5.189.512
2020				
	8	A0001A	GEWEHRE, MIT KWL-NR	111.468
	9	A0001A	MASCHINENPISTOLEN	129.259
Summe: 2020	16			240.727
Gesamt	203			23.698.684

14. Wie viele Einzelausfuhrgenehmigungen wurden in welcher Höhe seit 2010 bis dato für den Export von Kleinwaffenteilen für die USA erteilt (bitte entsprechend der Jahre getrennt auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Kleinwaffenteilen für die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Genehmigungen	Warenwert in Euro
2010	71	3.449.093
2011	77	1.551.985
2012	135	4.780.440
2013	113	6.996.085
2014	74	2.515.450
2015	166	1.335.711
2016	161	1.772.020
2017	133	4.093.821
2018	108	1.304.979
2019	100	1.263.748
2020	38	594.143
Gesamt	1.176	29.657.475

15. Der Export welcher Kleinwaffenteile wurde seit 2010 bis dato von der Bundesregierung in die USA genehmigt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Kleinwaffenteilen erhalten:

Entität	Anzahl der Genehmigungen
HECKLER KOCH	802
KRAUSS MAFFEI WEGMANN	1
SCHMIDT BENDER	1
SABINE SCHNEIDER WAFFEN	3
TRANSARMS HANDELSGESELLSCHAFT	2
SCHUMACHER WAFFEN	3
LUDWIG GUENTER	16
HK SIDEARMS	114
ARENDT ANDREAS	1
G RECKNAGEL PRECISION TRADITIO	1
WAFFEN SCHUMACHER	9
ZIB HEIKO ZUBER	6
SITEC PRAEZISIONSTECHNIK	2
STURM HANDELS	7
GOEGGEL MARKUS CAROLUS	1
MASSANETZ MARKUS	1
SHELLER FLORIAN	1
EXONDO	155
IEA MIL OPTICS	4
AUGUSTINE JULIA	8
GERMAN GUNWORKS	25
WAFFEN HIENDLMAYER	2
ZIB	8
MILITARIA MORE	2
KRICO	1

Im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Kleinwaffenteilen in die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2010				
	40	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	2.769.494
	30	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	570.440
	2	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGWEHRE	109.159
Summe: 2010	71			3.449.093
2011				
	36	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	807.431
	42	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	735.754
	1	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGWEHRE	8.800
Summe: 2011	77			1.551.985
2012				
	83	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	3.742.476

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
	53	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	1.023.829
	5	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGEWEHRE	14.135
Summe: 2012	135			4.780.440
2013				
	72	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	5.510.705
	45	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	1.308.467
	5	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGEWEHRE	176.913
Summe: 2013	113			6.996.085
2014				
	55	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	2.085.919
	35	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	429.531
Summe: 2014	74			2.515.450
2015				
	134	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	737.476
	57	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	302.155
	13	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGEWEHRE	296.080
Summe: 2015	166			1.335.711
2016				
	142	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	1.497.048
	32	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	167.691
	10	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGEWEHRE	107.281
Summe: 2016	161			1.772.020
2017				
	118	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	3.550.446
	28	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	397.831
	14	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGEWEHRE	145.544
Summe: 2017	133			4.093.821
2018				
	90	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	993.994
	22	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	51.947
	9	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGEWEHRE	259.038
Summe: 2018	108			1.304.979
2019				
	80	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	935.020
	38	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	257.545
	7	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGEWEHRE	71.183
Summe: 2019	100			1.263.748
2020				
	34	A0001A	TEILE FÜR GEWEHRE, MIT KWL-NR	533.791
	12	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENPISTOLEN	19.955
	3	A0001A	TEILE FÜR MASCHINENGEWEHRE	40.397
Summe: 2020	38			594.143
Gesamt	1.176			29.657.475

16. Wie viele Einzelausfuhrgenehmigungen wurden in welcher Höhe seit 2010 bis dato für den Export von Kleinwaffenmunition für die USA erteilt (bitte entsprechend der Jahre getrennt auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Kleinwaffenmunition für die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Genehmigungen	Warenwert in Euro
2010	10	6.176.878
2011	7	4.627.601
2012	5	2.058.391
2013	4	9.132.000
2014	5	10.759.513
2015	2	4.340.000
2016	6	223.386.506
2017	3	2.503.480
2018	2	194.000
2019	8	1.976.861
2020	-	-
Gesamt	52	265.155.230

17. Der Export welcher Kleinwaffenmunition wurde seit 2010 bis dato von der Bundesregierung in die USA genehmigt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Kleinwaffenmunition erhalten:

Entität	Anzahl Genehmigungen
HECKLER KOCH	4
SABINE SCHNEIDER WAFFEN	11
WAFFEN SCHUMACHER	2
AUGUSTINE JULIA	2
IMPERIAL DEFENSE SERVICES	1
WRAGE HANS	1
RUAG AMMOTEC	19
SM CHEMNITZER SPORTWAFFEN	4
RHEINMETALL LANDSYSTEME	1
UKRSPECEXPOR	1
HANS WRAGE	1
METALLWERK ELISENHUETTE	3
HORNADY MANUFACTURING	1
RHEINMETALL WAFFE MUNITION	1

Im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Kleinwaffenmunition in die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2010				
	3	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	5.564.150
	7	A0003A	MUNITION F.MASCH.PISTOLEN	612.728
Summe: 2010	10			6.176.878
2011				
	5	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	3.213.600
	2	A0003A	MUNITION F.MASCH.PISTOLEN	1.414.001
Summe: 2011	7			4.627.601
2012				
	2	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	1.970.181
	3	A0003A	MUNITION F.MASCH.PISTOLEN	88.210
Summe: 2012	5			2.058.391
2013				
	4	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	9.132.000
Summe: 2013	4			9.132.000
2014				
	3	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	10.720.000
	2	A0003A	MUNITION F.MASCH.PISTOLEN	39.513
Summe: 2014	5			10.759.513
2015				
	2	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	4.340.000
Summe: 2015	2			4.340.000
2016				
	4	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	223.379.279
	1	A0003A	MUNITION F.MASCH.PISTOLEN	1.227
	1	A0003A	MUNITION F.MASCH.GEWEHRE	6.000
Summe: 2016	6			223.386.506
2017				
	3	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	2.503.480
Summe: 2017	3			2.503.480
2018				
	2	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	194.000
Summe: 2018	2			194.000
2019				
	1	A0003A	MUNITION F.GEWEHRE	554.400
	6	A0003A	MUNITION F.MASCH.PISTOLEN	1.419.461
	1	A0003A	MUNITION F.MASCH.GEWEHRE	3.000
Summe: 2019	8			1.976.861
2020	-	-	-	-
Gesamt	52			265.155.230

18. Wie viele Einzelgenehmigungen in welcher Höhe für die Ausfuhr von Scharfschützengewehren in die USA hat die Bundesregierung seit 2010 bis dato erteilt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Scharfschützengewehren erhalten:

Entität	Anzahl Genehmigungen
HECKLER KOCH	4
IEA MIL OPTICS	1
AUGUSTINE JULIA	2
UNIQUE ALPINE	8
SIG SAUER	9
BLASER JAGDWAFFEN	53
HALBACH KURT	1
KRIEGESKORTE HANDEL	1
KURT HALBACH	2
CG HAENEL	3
HERMANN HISTORICA WERBEAGENTUR	1

Im Zeitraum 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Scharfschützengewehren in die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2010	12	A0001A	SCHARFSCHÜTZENGEGWEHRE	932.399
2011	11	A0001A	SCHARFSCHÜTZENGEGWEHRE	705.201
2012	12	A0001A	SCHARFSCHÜTZENGEGWEHRE	1.611.184
2013	25	A0001A	SCHARFSCHÜTZENGEGWEHRE	4.157.180
2014	11	A0001A	SCHARFSCHÜTZENGEGWEHRE	2.225.853
2015	1	A0001A	SCHARFSCHÜTZENGEGWEHRE	9.355
2016	-	-	-	-
2017	3	A0001A	SCHARFSCHÜTZENGEGWEHRE	611.206
2018	5	A0001A	SCHARFSCHÜTZENGEGWEHRE	324.642
2019	5	A0001A	SCHARFSCHÜTZENGEGWEHRE	6.246.749
2020	-	-	-	-
Gesamt	85			16.823.769

19. Wie viele Einzelgenehmigungen wurden in welcher Höhe für die Ausfuhr von Sturmgewehren in die USA seit 2010 bis dato erteilt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternehmensnummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von vollautomatischen Gewehren (gem. KWL-Nr. 29C) erhalten:

Entität	Anzahl Genehmigungen
HECKLER KOCH	110

Im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für vollautomatische Gewehre (gem. KWL-Nr. 29C) für die Ausfuhr in die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2010	8	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	1.088.524

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2011	15	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	1.909.618
2012	12	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	6.257.649
2013	1	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	705.825
2014	14	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	757.346
2015	8	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	581.244
2016	3	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	4.769
2017	3	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	151.060
2018	27	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	4.373.517
2019	11	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	5.164.946
2020	8	A0001A	VOLLAUTOMATISCHE GEWEHRE	111.468
Gesamt	110			21.105.966

20. Wie viele Einzelgenehmigungen wurden in welcher Höhe für die Ausfuhr von Granatwerfern und Granatpistolen in die USA seit 2010 bis dato erteilt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Granatmaschinenwaffen, Granatgewehre und -pistolen (gem. KWL-Nr. 30) erhalten:

Entität	Anzahl der Genehmigungen
HECKLER KOCH	61
RHEINMETALL WAFFE MUNITION	1

Vorbemerkung zu den Genehmigungen:

Die Summe der Anzahlen nach AL-Positionen kann in einem Jahr höher als die angegebene Gesamtanzahl sein, da sich auf einer Genehmigung Güter befinden können, die von unterschiedlichen AL-Positionen erfasst sind.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Granatmaschinenwaffen, Granatgewehren und -pistolen (gem. KWL-Nr. 30) in die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2010				
	12	A0002A	STARTEINRICHT.Z.ABF.V. GESCH.U.RAK.	9.256.832
Summe: 2010	12			9.256.832
2011				
	9	A0002A	STARTEINRICHT.Z.ABF.V. GESCH.U.RAK.	6.863.373
Summe: 2011	9			6.863.373
2012				
	17	A0002A	STARTEINRICHT.Z.ABF.V. GESCH.U.RAK.	14.360.138
Summe: 2012	17			14.360.138
2013				

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
	2	A0002A	STARTEINRICHT.Z.ABF.V. GESCH.U.RAK.	157.582
	2	A0002A	GRANATPISTOLEN	295.420
	2	A0002A	GRANATGEWEHRE	1.174.710
Summe: 2013	6			1.627.712
2014				
	7	A0002A	GRANATPISTOLEN	9.795.189
	1	A0002A	GRANATGEWEHRE	203.145
	1	A0002A	GRANATMASCHINENWAFFEN	396.326
Summe: 2014	9			10.394.660
2015				
	3	A0002A	GRANATPISTOLEN	3.074.362
	1	A0002A	ANBAUGERÄTE	1.100.000
	2	A0002A	GRANATMASCHINENWAFFEN	566.413
Summe: 2015	6			4.740.775
2016	-	-	-	-
2017				
	1	A0002A	GRANATGEWEHRE	15.000
Summe: 2017	1			15.000
2018	-	-	-	-
2019				
	2	A0002A	GRANATPISTOLEN	9.454
Summe: 2019	2			9.454
2020	-	-	-	-
Gesamt	62			47.267.944

21. Wie viele Einzelgenehmigungen wurden in welcher Höhe für die Ausfuhr von Flugabwehrraketensystemen/tragbaren Luftabwehrsystemen (MANPADs) in die USA seit 2010 bis dato erteilt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

In dem erfragten Zeitraum wurden keine entsprechenden Genehmigungen erteilt.

22. Wie viele Einzelgenehmigungen wurden in welcher Höhe für die Ausfuhr von Panzerabwehrraketensystemen und Abschussgeräten in die USA seit 2010 bis dato erteilt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Panzerabwehrraketensystemen und Abschussgeräten erhalten:

Entität	Anzahl Genehmigungen
DYNAMIT NOBEL DEFENCE	2

Vorbemerkung zu den Genehmigungen:

Die Summe der Anzahlen nach AL-Positionen kann in einem Jahr höher als die angegebene Gesamtanzahl sein, da sich auf einer Genehmigung Güter befinden können, die von unterschiedlichen AL-Positionen erfasst sind.

Im Zeitraum 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Panzerabwehrraketen und Abschussgeräten in die USA erteilt.

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2010	-	-	-	-
2011	-	-	-	-
2012	-	-	-	-
2013	-	-	-	-
2014	-	-	-	-
2015	-	-	-	-
2016				
	1	A0002A	RÜCKSTOßFREIE WAFFEN	107.922
Summe: 2016	1			107.922
2017	-	-	-	-
2018	-	-	-	-
2019	-	-	-	-
2020				
	1	A0002A	PANZERABWEHRWAFFEN	108.000
Summe: 2020	1			108.000
Gesamt	2			215.922

23. Für wie viele Landfahrzeuge im Sinne der Unternummer 0006a der Ausfuhrliste Teil I A – Anhang zur Außenwirtschaftsverordnung – oder in Anhang I der Dual-Use-Verordnung (EG) Nummer 428/2009 wurden seit 2010 bis dato Ausfuhrgenehmigungen von Deutschland in die USA bezogen auf

- a) Panzer und andere militärische bewaffnete Fahrzeuge und militärische Fahrzeuge, ausgestattet mit Lafetten oder Ausrüstung zum Minenlegen oder zum Starten der von Nummer 0004 erfassten Waffen,
- b) gepanzerte Fahrzeuge,
- c) amphibische und tiefwatfähige Fahrzeuge,
- d) Bergungsfahrzeuge und Fahrzeuge zum Befördern und Schleppen von Munition oder Waffensystemen und zugehörige Ladesysteme

erteilt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von angefragten Landfahrzeugen erhalten:

Entität	Anzahl Genehmigungen
GLOBAL CONTACTS	1
HELOG LUFTTRANSPORT	1

Entität	Anzahl Genehmigungen
PAA THOMAS	1
MAXMOBILITY	1

Vorbemerkung zu den Genehmigungen:

Die Summe der Anzahlen nach AL-Positionen kann in einem Jahr höher als die angegebene Gesamtanzahl sein, da sich auf einer Genehmigung Güter befinden können, die von unterschiedlichen AL-Positionen erfasst sind.

Im Zeitraum 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export der angefragten Landfahrzeuge in die USA erteilt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Güterbeschreibung	Warenwert in Euro
2010	-	-	-	-
2011				
	1	A0006A	BEWAFFNETE ODER GEPANZERTE FAHRZEUGE (Ausstellung in Museum)	47.000
Summe: 2011	1			47.000
2012	-	-	-	-
2013	-	-	-	-
2014				
	1	A0006A	AMPHIBISCHE ODER TIEFWATFÄHIGE FAHRZEUGE	50.000
Summe: 2014	1			50.000
2015	-	-	-	-
2016				
	1	A0006A	BEWAFFNETE ODER GEPANZERTE FAHRZEUGE (demilitarisiert; Ausstellung in Museum)	270.000
	1	A0006A	KAMPFPANZER (demilitarisiert; Ausstellung in Museum)	259.000
Summe: 2016	2			529.000
2017	-	-	-	-
2018	-	-	-	-
2019	-	-	-	-
2020	-	-	-	-
Gesamt	4			626.000

24. Für wie viele Kriegsschiffe (über oder unter Wasser) im Sinne der Unter­nummer 0009a der Ausfuhrliste Teil I A der – Anhang zur Außenwirt­schaftsverordnung – oder in Anhang I der Dual-Use-Verordnung (EG) Nummer 428/2009 wurden seit 2010 bis dato Ausfuhr­genehmigungen von Deutschland in die USA erteilt (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unter­nummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

In dem erfragten Zeitraum wurden keine entsprechenden Genehmigungen erteilt.

25. Welche Exporte von Technologieunterlagen bzw. Fertigungsunterlagen zur Herstellung von

- a) Kleinwaffen,
- b) Komponenten von Kleinwaffen,
- c) Munition von Kleinwaffen,
- d) Leichten Waffen,
- e) Komponenten von Leichten Waffen und
- f) Munition von Leichten Waffen

sind seit 2010 für die USA genehmigt worden (bitte entsprechend der Jahre unter Angabe der Güterbeschreibung/Waffentyp/Waffenmarke/Bezeichnung, exportierenden Unternehmen/Hersteller, Unternummer der AL-Position, Wert und Anzahl auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Technologie und Fertigungsunterlagen zur Herstellung des angefragten Güterkreises erhalten:

Entität	Anzahl Genehmigungen
HECKLER KOCH	6
RUAG AMMOTEC	5
METALLWERK ELISENHUETTE	1
RHEINMETALL WAFFE MUNITION	21
SIG SAUER	1
SCHILLING LUDGER	1
JUNGHANS MICROTEC	5
DIEHL BGT DEFENCE	1
CASSIDIAN OPTRONICS	1
3M DEUTSCHLAND	2
RHEINMETALL SOLDIER ELECTRONIC	3
STEINER OPTIK	2
DIEHL DEFENCE	1

Vorbemerkung zu den Genehmigungen:

Eine automatisierte Auswertung der Fragestellung ist nicht möglich. Der Beantwortung liegen händische Auswertungen zugrunde, die weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf Reproduzierbarkeit erheben.

Die Summe der Anzahlen nach AL-Positionen kann in einem Jahr höher als die angegebene Gesamtanzahl sein, da sich auf einer Genehmigung Güter befinden können, die von unterschiedlichen AL-Positionen erfasst sind.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Technologie und Fertigungsunterlagen zur Herstellung des angefragtem Güterkreis genehmigt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Beschreibung	Warenwert in Euro
2010	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0001-WAREN	100
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	2.000
Summe: 2010	2			2.100
2011	4	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	5.006
Summe: 2011	4			5.006

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Beschreibung	Warenwert in Euro
2012	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	1.000
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0004-WAREN	1.000
Summe: 2012	2			2.000
2013	2	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0001-WAREN	6.033
	2	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0002-WAREN	2.784.014
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	45.915
Summe: 2013	4			2.835.962
2014	2	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0001-WAREN	103
	3	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	255.000
Summe: 2014	5			255.103
2015	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0001-WAREN	1
	4	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	890.400
Summe: 2015	5			890.401
2016	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0002-WAREN	650.000
	4	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	1.000.000
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0004-WAREN	150.900
Summe: 2016	6			1.800.900
2017	2	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0001-WAREN	100.000
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0002-WAREN	132.528
Summe: 2017	3			232.528
2018	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0001-WAREN	8.520
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0002-WAREN	336.619
	2	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	250.080
Summe: 2018	4			595.219
2019	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0001-WAREN	1
	10	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	789.709
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0004-WAREN	100
Summe: 2019	12			789.810
2020	3	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	206.631
Summe: 2020	3			206.631
Gesamt	50			7.615.660

26. Hat die Bundesregierung seit dem Jahr 2010 bis dato im Zusammenhang mit der Fertigung gepanzerter Fahrzeuge Genehmigungen für den Transfer von Technologie an die USA erteilt (wenn ja, bitte entsprechend der Jahre die Zahl der Einzelgenehmigungen, Güterbeschreibung, exportierenden Unternehmen/Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Technologie im Zusammenhang mit der Fertigung gepanzerter Fahrzeuge erhalten:

Entität	Anzahl Genehmigungen
KRAUSS MAFFEI WEGMANN	5
RHEINMETALL LANDSYSTEME	2
3M DEUTSCHLAND	6
HONEYWELL REGELSYSTEME	2
AUTOFLUG	3
SCHROTH SAFETY PRODUCTS	3
MOOG	2

Entität	Anzahl Genehmigungen
ESW	6
DEISENROTH FRIEDRICH ULF	2
CERAMTEC ETEC	1
BREMBO SGL CARBON CERAMIC BRAK	2
HELLA HUECK	1
FEV MOTORENTECHNIK	1
MANN HUMMEL	1
FRAUNHOFER KURZZEITDYNAMIK	1
SCHOTT GLAS EXPORT	1
MAHLE BEHR INDUSTRY	1
TEREX CRANES GERMANY	1
RHEINMETALL MAN MILITARY	2
RHEINMETALL CHEMPRO	1
MTU FRIEDRICHSHAFEN	25
THYSSENKRUPP ROTHE ERDE	1
ZF FRIEDRICHSHAFEN	3
JENOPTIK ADVANCED SYSTEMS	2
MAHLE INDUSTRIAL THERMAL SYSTEMS	3
GENERAL DYNAMICS EUROPEAN	1
RHEINMETALL ACTIVE PROTECTION	1
RHEINMETALL ELECTRONICS	1
RHEINMETALL MAN MILITARY VEHICLES	1
THYSSENKRUPP ROTHE ERDE GERMANY	1
TEIJIN ARAMID	1
RHEINMETALL PROTECTION SYSTEMS	2

Vorbemerkung zu den Genehmigungen:

Eine automatisierte Auswertung der Fragestellung ist nicht möglich. Der Beantwortung liegen händische Auswertungen zugrunde, die weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf Reproduzierbarkeit erheben.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Technologie im Zusammenhang mit der Fertigung gepanzerter Fahrzeuge genehmigt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Beschreibung	Warenwert in Euro
2010				
	13	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	1.755.500
Summe: 2010	13			1.755.500
2011				
	7	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	898.617
Summe: 2011	7			898.617
2012				
	4	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	110.501
Summe: 2012	4			110.501
2013				
	7	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	1.652.853
Summe: 2013	7			1.652.853
2014				
	4	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	261.800
Summe: 2014	4			261.800
2015				

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Beschreibung	Warenwert in Euro
	2	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	2
Summe: 2015	2			2
2016				
	5	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	411.053
Summe: 2016	5			411.053
2017				
	7	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	6.030.006
Summe: 2017	7			6.030.006
2018				
	8	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	2.515.005
Summe: 2018	8			2.515.005
2019				
	24	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	330.052
Summe: 2019	24			330.052
2020				
	5	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0006-WAREN	3.506.002
Summe: 2020	5			3.506.002
Gesamt	86			17.471.391

27. Hat die Bundesregierung seit 2010 bis dato im Zusammenhang mit der Fertigung von Munition und Artillerie Genehmigungen für den Transfer von Technologie an die USA erteilt (wenn ja, bitte entsprechend der Jahre die Zahl der Einzelgenehmigungen, Güterbeschreibung, exportierenden Unternehmen/Hersteller und jeweiligen Warenwert auflisten; sofern eine endgültige Auswertung noch nicht erfolgt ist, bitte die vorläufigen Zahlen zum aktuellsten Stichtag angeben)?

Folgende Entitäten haben im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 23. Juni 2020 Genehmigungen für die Ausfuhr von Technologie im Zusammenhang mit der Fertigung von Munition und Artillerie erhalten:

Entität	Anzahl Genehmigungen
KRAUSS MAFFEI WEGMANN	1
RHEINMETALL WAFFE MUNITION	6
JUNGHANS MICROTEC	1
NITROCHEMIE ASCHAU	2
GIWS INTELLIGENTE WIRKSYSTEME	1

Vorbemerkungen zu den Genehmigungen:

Eine automatisierte Auswertung der Fragestellung ist nicht möglich. Der Beantwortung liegen händische Auswertungen zugrunde, die weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf Reproduzierbarkeit erheben.

Aufgrund von Überschneidungen in den angefragten Güterkreisen können hier auch Genehmigungen enthalten sein, die bereits in vorherigen Antworten aufgeführt sind.

Die Summe der Anzahlen nach AL-Positionen kann in einem Jahr höher als die angegebene Gesamtanzahl sein, da sich auf einer Genehmigung Güter befinden können, die von unterschiedlichen AL-Positionen erfasst sind.

Im Zeitraum 1. Januar 2010 bis zum Stichtag 23. Juni 2020 wurden folgende Einzelausfuhrgenehmigungen für den Export von Technologie im Zusammenhang mit der Fertigung von Munition und Artillerie genehmigt:

Jahr	Anzahl Gen.	AL-Pos.	Beschreibung	Warenwert in Euro
2010				
	3	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	300.100
Summe: 2010	3			300.100
2011				
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	67.000
Summe: 2011	1			67.000
2012				
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	10.000
Summe: 2012	1			10.000
2013	-	-	-	-
2014				
	2	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	251.000
Summe: 2014	2			251.000
2015	-	-	-	-
2016	-	-	-	-
2017				
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0002-WAREN	1
Summe: 2017	1			1
2018				
	2	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	251.000
Summe: 2018	2			251.000
2019				
	1	A0022A	TECHNOLOGIE FÜR A0003-WAREN	1.000
Summe: 2019	1			1.000
2020	-	-	-	-
Gesamt	11			880.101

